

Quartalsmitteilung

Q1 2023

Januar bis März 2023

Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Geschäftsfreunde,

in einem volatilen und durch makroökonomische Veränderungen geprägten ersten Quartal 2023 ist Intershop moderat ins neue Jahr 2023 gestartet. Besonders im Vergleich zu dem außerordentlichen starken ersten Quartal des Vorjahres fallen die Zahlen für die ersten drei Monate 2023 deutlich schwächer aus. Die Umsätze aus dem Cloud-Geschäft konnten um 21 % auf 3,7 Mio. Euro (Vorjahr: 3,1 Mio. Euro) gesteigert werden und damit der Cloud-Anteil am Gesamtumsatz um 8 Prozentpunkte auf 42 % (Vorjahr: 34 %) erhöht werden. Auch die Cloud-Marge ist weiter auf 57 % gestiegen (Vorjahr: 53 %). Der wichtige Auftragseingang im Cloud-Geschäft lag im ersten Quartal 2023 jedoch mit 2,6 Mio. Euro rund 70 % unter dem Auftragsvolumen des Vorjahres, und der Net New ARR betrug mit 0,3 Mio. Euro 67 % weniger als im Vorjahr. Wesentlicher Grund sind bestehende gesamtwirtschaftliche Risiken, die bei einigen potenziellen Kunden für Zurückhaltung bei der Auftragsvergabe sorgten. Seit Ende März verzeichnen wir wieder eine deutliche Belebung der Nachfrage, weshalb die Gesellschaft im Jahresverlauf mit einem höheren Auftragseingang und Net New ARR im Vergleich zum Vorjahr rechnet.

Im Servicegeschäft konnten wichtige Optimierungsmaßnahmen zur Verbesserung der Implementierungsprojekte umgesetzt werden. Im ersten Quartal 2023 spürten wir noch die Auswirkungen der Entwicklung des letzten Jahres, so dass der Umsatz lediglich auf Vorjahresniveau verharrte. Zum Ende des Quartals zeichnete sich aber auch hier eine deutliche Besserung ab, da die durchgeführten Maßnahmen Wirkung entfalten und wir zudem einen großen Serviceauftrag gewinnen konnten.

Insgesamt blicken wir für das Gesamtjahr 2023 weiterhin optimistisch auf die Geschäftsentwicklung und bleiben bei unserer Prognose, die eine Steigerung des Cloud-Auftragseingangs und des Net New ARR um jeweils mehr als 10 % sowie ein Umsatzwachstum von über 10 % und ein ausgeglichenes operatives Ergebnis (EBIT) vorsieht.

Herzliche Grüße


Markus Klahn


Petra Stappenbeck

Konzernkennzahlen

in TEUR	Q1 2023	Q1 2022	Veränderung
KPIs			
Cloud-Auftragseingang	2.649	8.720	-70 %
Net New ARR	272	820	-67 %
Umsatz	8.871	9.213	-4 %
EBIT	-856	31	n.a.
UMSATZ			
Umsatzerlöse	8.871	9.213	-4 %
Lizenzen und Wartung	1.956	2.878	-32 %
Cloud und Subscription	3.734	3.097	21 %
Serviceumsätze	3.181	3.238	-2 %
Umsatz Europa	6.151	6.715	-8 %
Umsatz USA	1.898	1.557	22 %
Umsatz Asien/Pazifik	822	941	-13 %
ERGEBNIS			
Umsatzkosten	5.264	4.703	12 %
Bruttoergebnis vom Umsatz	3.607	4.510	-20 %
Bruttomarge	41 %	49 %	
Betriebliche Aufwendungen und Erträge	4.463	4.479	0 %
Forschung und Entwicklung	1.794	1.880	-5 %
Vertrieb und Marketing	1.941	1.946	0 %
Allgemeine Verwaltungskosten	818	822	0 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen/Erträge	-90	-169	-47 %
EBIT	-856	31	n.a.
EBIT-Marge	-10 %	0 %	
EBITDA	-5	800	n.a.
EBITDA-Marge	0 %	9 %	
Periodenergebnis	-1.042	-132	n.a.
Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,07	-0,01	-
VERMÖGENSLAGE			
Eigenkapital	13.585	17.182	-21 %
Eigenkapitalquote	32 %	39 %	
Bilanzsumme	41.843	44.485	-6 %
Langfristige Vermögenswerte	24.957	26.025	-4 %
Kurzfristige Vermögenswerte	16.886	18.460	-9 %
Langfristige Schulden	14.174	14.246	-1 %
Kurzfristige Schulden	14.084	13.057	8 %
FINANZLAGE			
Liquide Mittel	11.127	12.476	-11 %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.472	3.203	-54 %
Abschreibungen	851	769	11 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-208	-2.648	n.a.
Cashflow auf Finanzierungstätigkeit	-542	-390	-39 %
MITARBEITER	299	294	2 %

Geschäftsentwicklung

Geschäftsentwicklung in den ersten drei Monaten 2023

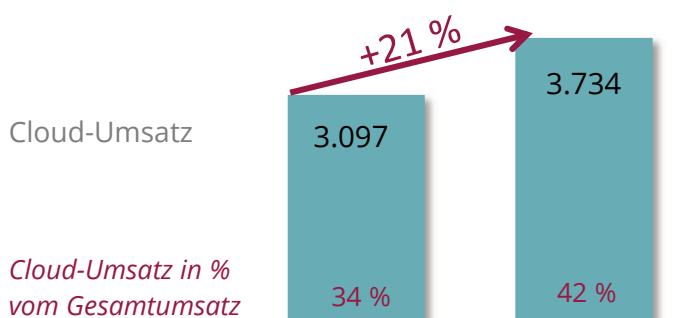
Der Intershop-Konzern erwirtschaftete in den ersten drei Monaten des Jahres 2023 Umsatzerlöse in Höhe von 8,9 Mio. Euro. Das entspricht einem leichten Rückgang gegenüber dem Vorjahreszeitraum in Höhe von 4 % (Vorjahr: 9,2 Mio. Euro). Das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) verringerte sich ebenfalls und belief sich im ersten Quartal 2023 auf -0,9 Mio. Euro (Vorjahr: 31 Tsd. Euro). Grund für die rückläufige Entwicklung waren vor allem die weiterhin niedrigen Umsätze im Servicegeschäft und eine allgemeine Zurückhaltung potenzieller Neukunden wegen der aktuellen gesamtwirtschaftlichen Unsicherheiten. In der folgenden Übersicht sind die wichtigsten Konzernkennzahlen (KPIs) dargestellt:

in TEUR	Q1 2023	Q1 2022	Veränderung
Cloud-Auftragseingang	2.649	8.720	-70 %
Net New ARR	272	820	-67 %
Umsatz	8.871	9.213	-4 %
EBIT	-856	31	n.a.

Cloud-Geschäft: Anhaltendes Umsatzwachstum bei verhaltenem Auftragseingang

Das Cloud-Geschäft des Intershop-Konzerns verzeichnete in den ersten drei Monaten einen moderaten Start ins Jahr 2023. Die Erlöse aus dem Cloud-Geschäft stiegen um 21 % auf 3,7 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresquartal. Der Anteil der Cloud-Erlöse am Gesamtumsatz erhöhte sich um 8 Prozentpunkte auf 42 %. Dagegen ging der Cloud-Auftragseingang um 70 % auf 2,6 Mio. Euro zurück. Davon entfielen 1,7 Mio. Euro auf einen Neukunden und 0,9 Mio. Euro auf Bestandskunden. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass der Auftragseingang im Vorjahresquartal mit 8,7 Mio. Euro außerordentlich hoch war. Insgesamt machte sich in der Berichtsperiode die Zurückhaltung potenzieller Kunden von Intershop infolge der allgemeinen wirtschaftlichen Unsicherheiten bemerkbar. Allerdings steigerte sich die Nachfrage nach den Intershop-Lösungen zum Ende des ersten Quartals wieder, weshalb die Gesellschaft im weiteren Jahresverlauf mit einem erhöhten Auftragseingang rechnet. Der jährlich wiederkehrende Umsatz (ARR) erhöhte sich zum 31. März 2023 auf 15,7 Mio. Euro, ein Zuwachs um 21 %. Der New ARR lag dagegen mit 0,4 Mio. Euro unter dem Vorjahreswert von 0,7 Mio. Euro. Der Net New ARR ging um 67 % auf 0,3 Mio. Euro zurück. Die Cloud-Marge verbesserte sich um 4 Prozentpunkte auf 57 %.

Entwicklung des Cloud-Geschäfts



Entwicklung des ARR im Q1 2023

in TEUR	
ARR 31.12.2022	15.391
New ARR Neukunden	165
New ARR Bestandskunden	211
New ARR gesamt	376
Kündigungen	0
Währungsänderungen	-104
Net New ARR	272
ARR 31.03.2023	15.663

in TEUR	Q1 2022	Q1 2023	Veränderung
Cloud-Auftragseingang	8.720	2.649	-70 %
New ARR	706	376	-47 %
Net New ARR	820	272	-67 %
ARR	12.974	15.663	21 %

Ertragslage

Die Entwicklung der wesentlichen Konzernergebnis-Kennzahlen stellt die folgende Übersicht dar:

in TEUR	Q1 2023	Q1 2022	Veränderung
Umsatzerlöse	8.871	9.213	-4 %
Umsatzkosten	5.264	4.703	12 %
Bruttomarge	41 %	49 %	
Betriebliche Aufwendungen und Erträge	4.463	4.479	0 %
EBIT	-856	31	n.a.
EBIT-Marge	-10 %	0 %	
EBITDA	-5	800	n.a.
EBITDA-Marge	0 %	9 %	
Periodenergebnis	-1.042	-132	n.a.

In den ersten drei Monaten 2023 erwirtschaftete der Intershop-Konzern **Umsätze** in Höhe von 8,9 Mio. Euro und damit 4 % weniger als im Vorjahreszeitraum (Vorjahr: 9,2 Mio. Euro). Dabei gingen die Erlöse in der Hauptgruppe **Software und Cloud** um 5 % auf 5,7 Mio. Euro (Vorjahr: 6,0 Mio. Euro) zurück. Der Rückgang innerhalb dieser Gruppe resultiert aus erwartungsgemäß gesunkenen Umsätzen mit **Lizenzen und Wartung** durch die Cloud-Fokussierung. Die Lizenzeinnahmen sanken von 0,8 Mio. Euro auf 0,2 Mio. Euro und die Wartungserlöse von 2,1 Mio. Euro auf 1,8 Mio. Euro. Innerhalb des Bereichs **Cloud und Subscription** konnte die Gesellschaft ihr Wachstum fortsetzen und erzielte im ersten Quartal Erlöse in Höhe von 3,7 Mio. Euro (Vorjahr: 3,1 Mio. Euro).

Die **Serviceumsätze** beliefen sich in den ersten drei Monaten 2023 auf 3,2 Mio. Euro und bewegten sich damit in etwa auf Vorjahresniveau. Sie liegen weiterhin auf vergleichsweise niedrigem Niveau. Dies ist darauf zurückzuführen, dass sich bereits im Geschäftsjahr 2022 einige Serviceprojekte aufwendiger als kalkuliert dargestellt haben und somit einen höheren Zeit- und Ressourceneinsatz erforderten. Die zur Mitte des Jahres 2022 eingeleiteten Maßnahmen zur Effizienzsteigerung werden im laufenden Geschäftsjahr weiterhin konsequent vorangetrieben, werden aber erst im weiteren Jahresverlauf ihre volle Wirkung entfalten. Der Anteil der Serviceumsätze am Gesamtumsatz stieg leicht von 35 % im Vorjahreszeitraum auf 36 % in den ersten drei Monaten 2023.

Die folgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Umsatzerlöse:

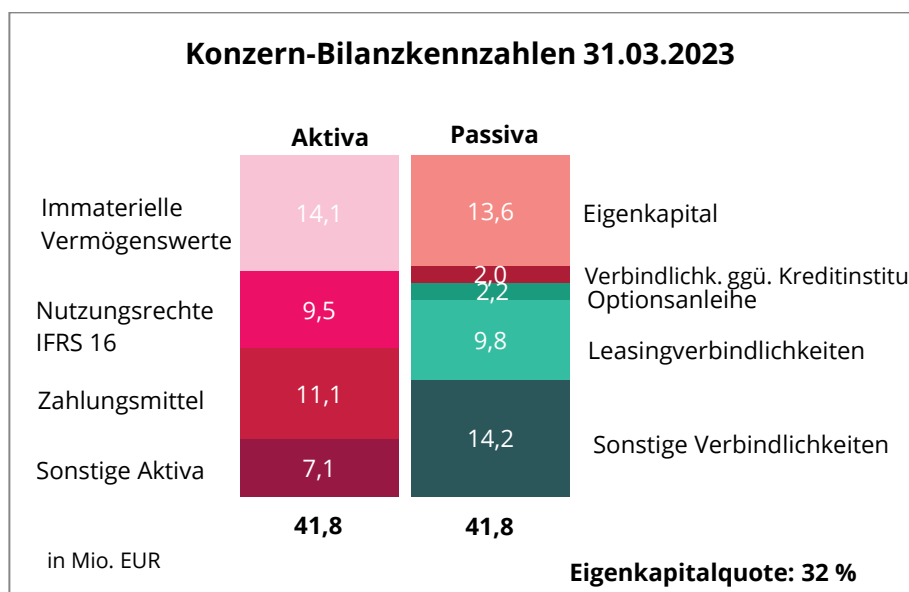
in TEUR	Q1 2023	Q1 2022	Veränderung
Software und Cloud Umsätze	5.690	5.975	-5 %
Lizenzen und Wartung	1.956	2.878	-32 %
Lizenzen	165	825	-80 %
Wartung	1.791	2.053	-13 %
Cloud und Subscription	3.734	3.097	21 %
Serviceumsätze	3.181	3.238	-2 %
Gesamtumsatzerlöse	8.871	9.213	-4 %

Intershops dominierende Umsatzregion ist weiterhin Europa. Hier verzeichnete der Konzern im ersten Quartal 2023 Erlöse in Höhe von 6,2 Mio. Euro (Vorjahr: 6,7 Mio. Euro). Der Anteil europäischer Kunden am Gesamtumsatz betrug 69 % (Vorjahr: 73 %). Die Region Asien-Pazifik verzeichnete ebenfalls einen Umsatzrückgang um 13 % auf 0,8 Mio. Euro (Vorjahr: 0,9 Mio. Euro). Im US-Markt dagegen konnte Intershop den Umsatz um 22 % auf 1,9 Mio. Euro (Vorjahr: 1,6 Mio. Euro) erhöhen. Die Region steuerte damit 21 % zum Gesamtumsatz bei (Vorjahr: 17 %).

Das **Bruttoergebnis vom Umsatz** verringerte sich im Berichtszeitraum um 20 % auf 3,6 Mio. Euro (Vorjahr: 4,5 Mio. Euro). Die **Bruttomarge** fiel um acht Prozentpunkte auf 41 % (Vorjahr: 49 %). Die **betrieblichen Aufwendungen und Erträge** lagen mit 4,5 Mio. Euro auf dem Vorjahresniveau. Im Bereich Forschung und Entwicklung gingen die Kosten um 5 % auf 1,8 Mio. Euro zurück. Die Aufwendungen für Vertrieb und Marketing blieben mit 1,9 Mio. Euro auf Vorjahresniveau, ebenso die allgemeinen Verwaltungskosten mit 0,8 Mio. Euro. Nach Abzug aller Einzelposten lagen die Gesamtkosten (Umsatzkosten und betriebliche Aufwendungen/Erträge) bei 9,7 Mio. Euro und damit 6 % über dem Wert des Vorjahres. **Das operative Ergebnis (EBIT)** lag in den ersten drei Monaten 2023 bei -0,8 Mio. Euro (Vorjahr: 31 Tsd. Euro). Das operative Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) belief sich in der Berichtsperiode auf -5 Tsd. Euro (Vorjahr: 0,8 Mio. Euro). Das Periodenergebnis (Ergebnis nach Steuern) ging auf -1,0 Mio. Euro zurück (Vorjahr: -0,1 Mio. Euro). Das entspricht einem Ergebnis je Aktie von -0,07 Euro (Vorjahr: -0,01 Euro).

Vermögens- und Finanzlage

Zum Bilanzstichtag am 31. März 2023 lag die **Bilanzsumme** des Intershop-Konzerns bei 41,8 Mio. Euro und damit 1 % über dem Wert zum Jahresende 2022. Auf der **Aktivseite** blieben die langfristigen Vermögenswerte mit 25,0 Mio. Euro auf dem Stand zum 31. Dezember 2022. Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich durch einen Anstieg der liquiden Mittel und der sonstigen Forderungen und Vermögenswerte leicht um 4 % auf 16,9 Mio. Euro. Auf der **Passivseite** verringerte sich das Eigenkapital aufgrund des negativen Ergebnisses nach Steuern zum 31. März 2023 auf 13,6 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 13,9 Mio. Euro). Dabei erhöhten sich jedoch das gezeichnete Kapital um 3 % auf 14,9 Mio. Euro und die Kapitalrücklage um 18 % auf 3,0 Mio. Euro. Dies ist auf die Teilausübung der Optionsanleihe zurückzuführen. Im Januar 2023 wurde von der Axxion S.A. für Rechnung eines Fondsmandats die Option über 388.127 Aktien aus der im Juli 2020 von Intershop im Rahmen einer Optionsanleihe ausgegebenen Optionsscheine teilweise ausgeübt und damit insgesamt 388.127 neu ausgegebene auf den Inhaber lautende Stückaktien der INTERSHOP Communications AG zum Preis von 2,19 Euro je Aktie bezogen. Intershop flossen durch die Optionsausübung Bruttoemissionserlöse von 0,85 Mio. Euro zu, die zur Rückzahlung der gleichzeitig gekündigten Anleihen verwendet wurden. Durch die Teilrückzahlung der Optionsanleihe verringerten sich auch die langfristigen Schulden zum Stichtag am 31. März 2023 um 5 % auf 14,2 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 14,9 Mio. Euro). Die kurzfristigen Schulden lagen Ende März 2023 bei 14,1 Mio. Euro und damit über dem Niveau zum Jahresende 2022 (31. Dezember 2022: 12,5 Mio. Euro). Dies ist im Wesentlichen auf einen Zugang um 34 % auf 6,6 Mio. Euro bei den Umsatzabgrenzungsposten durch Jahresvorauszahlungen von Cloud- und Supportverträgen zurückzuführen. Die **Eigenkapitalquote** lag zum Zwischenbilanzstichtag mit 32 % etwas niedriger als zum 31. Dezember 2022 mit 34 %.



Der **Cashflow** aus laufender Geschäftstätigkeit betrug im ersten Quartal 1,5 Mio. Euro nach 3,2 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit belief sich auf -0,2 Mio. Euro nach -2,6 Mio. Euro im Vorjahresquartal, das vor allem durch die Akquisition der Sparque B.V. geprägt war. Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit lag mit -0,5 Mio. Euro leicht über dem Vorjahr von -0,4 Mio. Euro. Insgesamt erhöhten sich die liquiden Mittel zum Ende des ersten Quartals 2023 um 6 % auf 11,1 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 10,5 Mio. Euro).

Vorstand

Der Aufsichtsrat der INTERSHOP Communications AG bestellte Petra Stappenbeck zum 1. Januar 2023 zum Mitglied des Vorstands in der Funktion des Chief Financial Officers (CFO). Sie trat damit an die Seite des amtierenden CEOs Markus Klahn. Die studierte Betriebswirtin ist bereits seit 2012 als Director Finance bei Intershop tätig und wurde 2013 zur Prokuristin ernannt. Seit Mai 2021 ist sie zudem Teil des Intershop Executive Management Teams.

Personal

Zum 31. März 2023 beschäftigte der Intershop-Konzern weltweit 299 Vollzeitkräfte.

Die folgende Übersicht zeigt die Aufteilung der Vollzeitkräfte nach Unternehmensbereichen:

Mitarbeiter nach Bereichen*	31.03.2023	31.12.2022	31.03.2022
Technische Abteilungen (Servicebereiche und F&E-Bereich)	225	226	226
Vertrieb und Marketing	45	43	39
Allgemeine Verwaltung	29	28	29
	299	297	294

*auf Basis Vollzeitkräfte inklusive Studenten und Auszubildende

In Europa waren am 31. März 2023 mit 255 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern 85 % der Belegschaft beschäftigt. Auf die Region Asien-Pazifik entfielen 24 Beschäftigte (8 %), in den USA lag der Anteil mit 20 Beschäftigten bei 7 %.

Ausblick

Die gesamtwirtschaftliche Situation ist im Jahr 2023 mit erheblichen Unsicherheiten behaftet. Trotz eines leichten Rückgangs der Inflation, bleibt der Preisdruck, der insbesondere durch den Krieg in der Ukraine ausgelöst wurde, insgesamt hoch. Dies ist laut IWF auch auf eine höher als erwartete Nachfrage infolge der robusten Arbeitsmärkte in vielen Regionen zurückzuführen, die eine weitere Straffung der Geldpolitik notwendig machen könnte. Hinzu kamen zu Beginn des Jahres 2023 Turbulenzen im Bankensektor. Für die IT-Branche fallen die Prognosen nach Einschätzung des US-amerikanischen Analysehauses Gartner jedoch insgesamt stabiler aus. So rechnet Gartner mit einem Wachstum der weltweiten IT-Ausgaben für 2023 von 5,5 % auf 4,6 Billionen US-Dollar und prognostiziert für 2024 einen Anstieg um 8,6 % auf 5,0 Billionen US-Dollar. Das liege insbesondere daran, dass auch makroökonomische Unsicherheiten die digitale Transformation nicht stoppen, da Unternehmen in diesem Bereich weiter Schritt halten müssen, so die Analysten von Gartner. Der B2B E-Commerce-Markt soll nach Angaben von AgileIntel Research bis 2026 jährlich um durchschnittlich 14,5 % auf ein Volumen von 36,2 Billionen US-Dollar zulegen.

Die Intershop-Plattform nimmt im B2B-Commerce-Markt eine technologisch führende Rolle ein, was regelmäßig durch externe Analysen bestätigt wird. Wie im jüngsten Analystenreport „Paradigm B2B Combine“ dargelegt, schätzen Kunden insbesondere die ausgereiften Produktmerkmale, die flexible Preisgestaltung, starke Workflows und Funktionalitäten zur Verwaltung gezielter Werbeaktionen sowie ein zuverlässiges Content-Management-System. Basierend auf den positiven Einschätzungen der Branchenanalysten positioniert sich Intershop mit seiner leistungsstarken Plattform als feste Größe im B2B-Markt bei der Umsetzung der digitalen Transformation. Trotz der im ersten Quartal 2023 bestehenden Zurückhaltung potenzieller Neukunden aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen geht das Management von Intershop davon aus, dass sich die Nachfrage nach den Intershop-Lösungen im weiteren Jahresverlauf wieder deutlich verstärken wird. Dies wurde bereits zum Ende des abgelaufenen Quartals sichtbar. So konnte Intershop die Toolineo GmbH & Co. KG als Neukunden gewinnen. Toolineo ist ein seit sieben Jahren etablierter Online-Marktplatz für Profi-Handwerksbedarf mit hohen weiteren Wachstumsambitionen und eine 100 % Tochtergesellschaft der Einkaufsbüro deutscher Eisenhändler GmbH, Europas größtem Einkaufs- und Marketingverbund im Produktionsverbindungshandel. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit wird die IT hinter Toolineo über zwei Jahre einem phasenweisen Redesign unterzogen. Für Intershop bedeutet dies neben einem hohen Cloud-Auftragseingang zusätzlich großvolumige Serviceaufträge für das Intershop Professional Services Team. Vor dem Hintergrund bestätigt Intershop seine Prognose für das Geschäftsjahr 2023 und plant weiterhin mit deutlich höheren Cloud und Subscription Umsätzen bei einer steigenden Cloud-Marge. Im Bereich Wartung und Lizenzen wird im Zuge des veränderten Geschäftsmodells weiterhin mit einem leichten Rückgang der Erlöse gerechnet. Im Servicebereich rechnet Intershop mit deutlichem Wachstum, nachdem die Maßnahmen zur Effizienzsteigerung im weiteren Jahresverlauf greifen. Basierend auf diesen Annahmen erwartet Intershop für das Geschäftsjahr 2023 sowohl beim Cloud-Auftragseingang als auch beim Net New ARR eine Steigerung um mehr als 10 %. Darüber hinaus werden ein Wachstum der Umsatzerlöse von über 10 % und ein ausgeglichenes operatives Ergebnis (EBIT) prognostiziert.

Jena, 25. April 2023

Der Vorstand der INTERSHOP Communications Aktiengesellschaft


Markus Klahn


Petra Stappenbeck

Konzernbilanz

in TEUR	31. März 2023	31. Dezember 2022
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	14.145	14.385
Sachanlagen	510	531
Nutzungsrechte IFRS 16	9.539	9.287
Sonstige langfristige Vermögenswerte	412	401
Zahlungsmittel mit Verfügungsbeschränkung	246	249
Latente Steuern	105	109
	24.957	24.962
Kurzfristige Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.158	4.901
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	1.601	919
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	11.127	10.471
	16.886	16.291
Summe AKTIVA	41.843	41.253
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	14.582	14.194
Kapitalrücklagen	3.030	2.575
Andere Rücklagen	-4.027	-2.915
	13.585	13.854
Langfristige Schulden		
Optionsanleihe	2.213	3.081
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	1.492	1.617
Leasingverbindlichkeiten IFRS 16	8.260	8.067
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2.209	2.168
	14.174	14.933
Kurzfristige Schulden		
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	228	368
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	497	497
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.597	1.676
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	60	60
Leasingverbindlichkeiten IFRS 16	1.508	1.428
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.552	3.466
Umsatzabgrenzungsposten	6.642	4.971
	14.084	12.466
Summe PASSIVA	41.843	41.253

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in TEUR	1. Januar bis 31. März	
	2023	2022
Umsatzerlöse		
Software und Cloud Umsätze	5.690	5.975
Serviceumsätze	3.181	3.238
	8.871	9.213
Umsatzkosten		
Software und Cloud Umsatzkosten	-2.649	-2.193
Serviceumsatzkosten	-2.615	-2.510
	-5.264	-4.703
Bruttoergebnis vom Umsatz	3.607	4.510
Betriebliche Aufwendungen und Erträge		
Forschung und Entwicklung	-1.794	-1.880
Vertrieb und Marketing	-1.941	-1.946
Allgemeine Verwaltungskosten	-818	-822
Sonstige betriebliche Erträge	90	195
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	-26
	-4.463	-4.479
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-856	31
Zinserträge	1	0
Zinsaufwendungen	-141	-89
Finanzergebnis	-140	-89
Ergebnis vor Steuern	-996	-58
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-46	-74
Ergebnis nach Steuern	-1.042	-132
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen:		
Veränderung aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaft	-70	86
Sonstiges Ergebnis aus Währungsumrechnung	-70	86
Gesamtergebnis	-1.112	-46
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert, verwässert)	-0,07	-0,01

Konzern-Kapitalflussrechnung

in TEUR	1. Januar bis 31. März	
	2023	2022
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	-996	-58
<i>Anpassungen zur Überleitung Periodenergebnis</i>		
Finanzergebnis	140	89
Abschreibungen	851	769
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-9	-99
<i>Veränderung der operativen Vermögenswerte und Schulden</i>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	695	267
Sonstige Vermögenswerte	-681	-679
Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-109	559
Umsatzabgrenzungsposten	1.688	2.473
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Ertragsteuern und Zinsen	1.579	3.321
Erhaltene Zinsen	1	0
Gezahlte Zinsen	-58	-47
Gezahlte Ertragsteuern	-50	-71
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.472	3.203
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-170	-1.903
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-38	-54
Auszahlungen im Rahmen eines Unternehmenserwerbs	0	-691
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-208	-2.648
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen aus Teilrückzahlung einer Optionsanleihe	-850	0
Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-124	0
Einzahlungen aus der Ausgabe von Stammaktien	850	0
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-418	-390
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-542	-390
Wechselkursbedingte Änderungen	-66	102
Netto-Veränderung der liquiden Mittel	656	267
Liquide Mittel zu Beginn des Berichtszeitraumes	10.471	12.209
Liquide Mittel am Ende des Berichtszeitraumes	11.127	12.476

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

in TEUR					Andere Rücklage		Summe Eigenkapital
	Stammaktien (Anzahl Aktien)	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Umstellungs- rücklage	Kumulierte Gewinne/ Verluste	Kumulierte Währungsdifferenzen	
Stand 01.01.2023	14.194.164	14.194	2.575	-93	-4.944	2.122	13.854
Gesamtergebnis					-1.042	-70	-1.112
Ausgabe neuer Aktien	388.127	388	455				843
Stand 31.03.2023	14.582.291	14.582	3.030	-93	-5.986	2.052	13.585
Stand 01.01.2022	14.194.164	14.194	2.575	-93	-1.387	2.119	17.408
Gesamtergebnis					-132	86	-46
Änderung des Konsolidierungskreises			-180				-180
Stand 31.03.2022	14.194.164	14.194	2.395	-93	-1.519	2.205	17.182

Intershop-Aktie

Börsendaten zur Intershop-Aktie	
ISIN	DE000A254211
WKN	A25421
Börsenkürzel	ISHA
Zulassungssegment	Prime Standard/Geregelter Markt
Branche	Software
Zugehörigkeit zu Börsen-Indizes	CDAX, Prime All Share, Technology All Share

intershop[®]

Investor Relations Kontakt

INTERSHOP Communications AG
Steinweg 10
D-07743 Jena
Tel. +49 3641 50 1000
E-Mail ir@intershop.de
www.intershop.de